



Helmut Ciattaglia  
Schiedsrichterwart

Marcus Johnen  
Schiedsrichterlehrwart

## Information für Schiedsrichter Nr. 2 a

14.11.2010

### Regelwerk

#### Disqualifikation in der letzten Spielminute

Die Änderungen der Regeln zum 01.07.2010 haben eine neue Betrachtung der letzten Spielminute mitgebracht. Da es hier sicherlich die eine oder andere Frage gibt, wollen wir nachfolgend die Besonderheiten der Regeln 8:10 c betrachten, eine Entscheidung entsprechend dieser Regel führt dann zur Disqualifikation mit Bericht.

Regel 8:10 C) Wenn der Ball in der letzten Spielminute nicht im Spiel ist und ein Spieler oder Offizieller die Wurfausführung des Gegners verzögert oder behindert und damit der gegnerischen Mannschaft die Chance genommen wird, in eine Torwurfsituation zu kommen oder eine klare Torgelegenheit zu erreichen, gilt dieses Vergehen als besonders grob unsportlich. Dies gilt für jegliche Art der Wurfverhinderung (z.B. Vergehen mit begrenztem körperlichen Einsatz, Pass abfangen, stören der Ballannahme, Ball nicht freigeben).

Erste Bedingung: es läuft die letzte Spielminute

Zweite Bedingung: der Ball ist **nicht** im Spiel

Dritte Bedingung: ein Spieler oder Offizieller verzögert oder behindert die Wurfausführung des Gegners (das gilt nicht für einen 7 m Wurf)

Vierte Bedingung: der gegnerischen Mannschaft wird die Chance genommen in eine Torwurfsituation zu kommen oder eine klare Torgelegenheit zu erreichen

Nun wollen wir die vier Bedingungen noch einmal etwas näher betrachten:

Erste Bedingung: es läuft die letzte Spielminute

Entscheidend hier ist, dass das Vergehen tatsächlich in der letzten Spielminute erfolgt. Wenn das Vergehen zur Zeit 58:59 erfolgt und der Pfiff zur Zeit 59:00 oder später erfolgt, so ist die erste Bedingung nicht erfüllt und es kann nicht gemäß Regel 8:10 c entschieden werden. Also, das Vergehen und der Pfiff müssen ab der Spielzeit 59:00 erfolgen.

Zweite Bedingung: der Ball ist **nicht** im Spiel / Dritte Bedingung: ein Spieler oder Offizieller verzögert oder behindert die Wurfausführung des Gegners (das gilt nicht für einen 7 m Wurf)

Der Torwart hat den Ball gehalten oder der Ball liegt im Torraum auf dem Boden und der Torwart wird regelwidrig daran gehindert den Abwurf auszuführen (es gilt auch, wenn der Torwart aus anderen Gründen einen Abwurf ausführen muss), in dieser Situation ist der Ball **nicht** im Spiel. Das gilt auch, wenn der Torwart den Ball abgeworfen hat, dieser aber noch nicht im vollem Umfang den Torraum verlassen hat. Es gilt weiter, wenn der Torwart nach einem Tor den Ball zum Anwurfpunkt wirft und der Ball von einem

gegnerischen Spieler abgefangen oder abgelenkt wird, so dass der Anwurf behindert oder sogar verhindert wird.

Steht der Angreifer zum Anwurf bereit und er wird an der Wurfausführung gehindert und es wurde noch nicht angepfiffen, so ist der Ball **nicht** im Spiel.

Pfeift der Schiedsrichter das Spiel an und der Ball wird gespielt und dann regelwidrig abgefangen (z.B. durch eine Abstandsverletzung), so kann nicht auf DQ gemäß Regel 8:10 c entschieden werden.

Bitte beachtet, betritt ein Angreifer den Torraum und es wird auf Abwurf entschieden und der Angreifer gibt den Ball nicht frei oder aber er verhindert durch einen Rempler, dass der Torwart den Ball sofort aufnehmen und spielen kann, ist auf DQ gemäß Regel 8:10 c zu entscheiden.

Vierte Bedingung: der gegnerischen Mannschaft wird die Chance genommen in eine Torwurfsituation zu kommen oder eine klare Torgelegenheit zu erreichen

Alle vorher beschriebenen Bedingungen müssen immer berücksichtigen, dass der Mannschaft die Chance genommen wird in eine Torwurfsituation zu kommen oder eine klare Torgelegenheit zu erzielen. Macht die angreifende Mannschaft den Eindruck, dass sie gar nicht versuchen wird in eine der beschriebenen Situationen zu gelangen, kann nicht auf DQ gemäß Regel 8:10 c entschieden werden.

Wie kann ich das erkennen? Der Torwart will abwerfen und alle Mitspieler versammeln sich um den eigenen Kreis und keiner macht Anstalten sich in Richtung gegnerisches Tor zu bewegen. Das ist sicher eine Situation die so nicht zu erwarten ist.

Der Torwart lässt sich viel Zeit, den Ball zu holen bzw. aufzunehmen. Er macht also keinen erkennbaren Versuch den Ball schnell wieder ins Spiel zu bringen.

Bitte beachten: bei Entscheidungen nach Regel 8:10 c ist unbedingt darauf zu achten, dass immer alle vier Bedingung zutreffen müssen.

Fragen zu allen Regeln beantwortet Euch gern der Schiedsrichterlehrwart Marcus Johnen. Ihr könnt ihn via E-Mail ([M.Johnen@gmx.de](mailto:M.Johnen@gmx.de)) oder auch Mobil unter 0152-57943491 erreichen.